



FDP-Ratsgruppe  
Dönhoffstr. 99  
51373 Leverkusen  
Leverkusen, 07.01.19

Herrn  
Oberbürgermeister Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51379 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

**Die Stadt Leverkusen beauftragt einen unabhängigen Sachverständigen, der ein Gutachten über die Funktionalität des Kreisverkehrs „Berliner Platz“ in Opladen erstellt.**

**Das Gutachten soll auch Optimierungsmöglichkeiten wie z.B. die Einführung von Tempo 30 im Kreisverkehr kritisch überprüfen.**

**Ein solches Gutachten kann möglicherweise vom ADAC erstellt werden, der in anderen Städten schon Kreisverkehre auf den Prüfstand gestellt hat.**

### **Begründung**

Der ehemals einspurige Kreisverkehr Berliner Platz hat nach seinem Umbau auf zwei Spuren immer wieder kritische Stimmen aus der Bevölkerung hervorgerufen. Bei Unfällen waren auch Schulkinder betroffen: 2016 ein 14-jähriger Radfahrer, 2017 ein 10-jähriger Fußgänger und 2018 ein Schulkind mit Fahrrad auf dem Fußgängerüberweg.

Am 5. Januar 2019 ist eine Fußgängerin auf dem Fußgängerüberweg Richtung Düsseldorfer Straße von einem PKW angefahren worden.

Der Kreisverkehr stellt hohe Anforderungen an alle Verkehrsteilnehmer/innen. Autofahrer müssen zum Beispiel beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr sowohl auf Fahrradfahrer und auf Fußgänger achten. Gleichzeitig hat der Autofahrer beim Abbiegen auf andere Autofahrer zu achten, die sich ebenfalls im zweispurigen Kreisverkehr befinden.

Nach nunmehr 6 Jahren nach Fertigstellung des Kreisverkehrs halten wir eine gutachterliche Bestandsaufnahme der Funktionalität des Kreisverkehrs für angezeigt.

Für die FDP-Ratsgruppe: Friedrich Busch     Dr. Monika Ballin Meyer-Ahrens